

Das Herz sprechen lassen

Das Märchen vom Sterntaler gehört in vielen Familien zur Advents- und Weihnachtszeit. Das Märchen handelt von einem Mädchen ohne Eltern, das seine Habseligkeiten zusammenpackt und in die Welt zieht. Auf ihrem Weg trifft das Mädchen immer wieder auf Menschen, die in Not sind, die hungern oder frieren. Ohne sich Gedanken zu machen, hört das Mädchen auf ihr Herz und gibt den Hungernden und Frierenden ihre Habseligkeiten – sogar ihr letztes Hemd. Im Märchen heißt es am Ende: „Und wie es so stand und gar nichts mehr hatte, da fielen auf einmal die Sterne vom Himmel, und waren lauter blanker Taler und ob es gleich sein Hemdlein weggegeben, so hatte es ein neues an, und das war vom allerfeinsten Linnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und war reich für sein Lebtag.“

Sterntaler steht für viele Menschen in unserer Gesellschaft, die geben und dabei ihr Herz sprechen lassen. Die etwas Gutes tun, ohne eine Gegenleistung zu erwarten. Manchmal sind es insbesondere die kleinen Gesten, die für den einzelnen Mitmenschen ein Geschenk sein können. Das Herz sprechen zu lassen – das verändert nicht nur die Welt für den Beschenkten, sondern auch für einen selbst. Das Märchen vom Sterntaler zeigt uns, wenn wir unser Herz sprechen lassen, werden wir am Ende reich belohnt. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit können wir verstärkt innehalten, um unser Herz sprechen zu lassen.